

Metadaten

Bodennutzung und Ernte

Ernte- und Betriebsberichterstattungen (EBE): Obst

EVAS: **41243**

Berichtsjahr: **2023**

Inhaltsverzeichnis

- A **Erläuterungen**
- B **Qualitätsbericht**
- C **Erhebungsbogen**
- D **Datensatzbeschreibung**

Impressum

Metadaten

Ernte- und Betriebsberichterstattungen (EBE)

Baumobst

EVAS: **41243**

Berichtsjahr: **2023**

Erschienen im **Januar 2024**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Steinstraße 104 - 106

14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2024**



*Dieses Werk ist unter einer
Creative Commons Lizenz vom Typ
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,
konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Ernte- und Betriebsberichterstattungen (EBE): Obst

A Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Allgemeine Angaben zur Statistik

Berichtszeitraum

Juni bis November (Juni, Juli, August, November), in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

Periodizität

Jährlich, zu vier Berichtsterminen

Regionale Gliederung

Land Brandenburg

Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) Baumobst wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören zur Erhebungsgesamtheit landwirtschaftliche Betriebe, die Marktobst anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe.

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils geltenden Fassungen.

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

Inhaltliche Schwerpunkte

Erhebungsinhalte der EBE Baumobst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst und die Obstverwendung. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertragschätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden Baumobstanbauerhebung. Rodungen und Neuanpflanzungen werden jährlich berücksichtigt.

Nutzerbedarf

Die EBE Baumobst liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Obstmengen für die Berechnung des Beitrages des Obstes in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung u. a.), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft (Standarddeckungsbeiträge) und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

Erhebungsmethodik

Konzept der Datengewinnung

Die EBE Baumobst ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Landesämter. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter. Bei der EBE Baumobst (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 3 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Baumobst festgehalten.

Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Baumobst werden von den statistischen Landesämtern in der Regel an die Betriebsleiter übersandt und diese senden Sie ausgefüllt per Post oder Fax zurück.

Nach Eingang im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg werden die Landesergebnisse erstellt.

Beantwortungsaufwand

Bei der EBE Baumobst handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch eine begrenzte Zahl an Befragten und einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Baumobst



2023

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25/05/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 75/2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Bezeichnung der Statistik:* Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst, EVAS-Nr.: 41243.
- *Grundgesamtheit:* Alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Markto Obst (Baumobst) anbauen.
- *Statistische Einheiten:* Ernte- und Betriebsberichterstatter/-innen, freiwillige Erhebung auf der Grundlage von § 46 Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).
- *Periodizität:* Jährliche Erhebung, die in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt wird.
- *Rechtsgrundlagen:* National: Agrarstatistikgesetz (AgrStatG), Bundesstatistikgesetz (BStatG); Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 543/2009.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhalte:* Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge von Markto Obst des laufenden Jahres.
- *Nutzerbedarf:* Gewinnung aktueller Informationen als Grundlage für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen, der Erstellung der Versorgungsbilanzen sowie zur Beurteilung der Marktsituation.

3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ernte- und Betriebsberichterstattung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Es besteht keine Auskunftspflicht. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder.
- *Durchführung der Datengewinnung:* Elektronisch, postalisch, per Fax oder telefonisch an das zuständige Statistische Amt des Landes.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.
- *Erhebungsbedingte Fehler:* Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- *Veröffentlichung vorläufiger Ergebnisse im Juni, August und September.*
- *Veröffentlichung erster Ergebnisse nach Bund und Ländern:* Ende Juni; endgültige Ergebnisse Anfang Januar des Folgejahres.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- *Zeitlich:* Vorjahresvergleiche eingeschränkt möglich ab Berichtsjahr 1950.
- *Räumlich:* Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; National: Vergleich zwischen Bundesländern ab 1991 möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- *Input für andere Statistiken:* Landwirtschaftliche und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- *Verbreitungswege:* <https://www.destatis.de/DE/Themen/ inhalt.html>

(unter: Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Obst, Gemüse, Gartenbau.).

Veröffentlichungen stehen auch auf den jeweiligen Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Download zur Verfügung.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Markto Obst anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, freiwillig an der Erhebung teilzunehmen. Die Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst wird in der Regel als Betriebsberichterstattung durchgeführt, d. h. die Berichtersteller/-innen berichten über Verhältnisse in ihrem Betrieb. In Bayern berichten neben den Betriebsberichterstellern/-innen auch die Ernteberichtersteller/-innen, die jeweils für einen oder mehrere Berichtsbezirke zuständig sind. Die Berichtsbezirke können aus einer oder mehreren Gemeinden bestehen, die der/die Berichtersteller/-in in den Monaten Juni, Juli, August und November jeweils einmal zu begehen hat, um die Ertragsschätzungen vornehmen sowie die ertragsbeeinflussenden Faktoren beurteilen zu können. Die freiwilligen bzw. ehrenamtlichen Berichtersteller/-innen werden daher häufig aus dem Kreis der den Landwirtschaftsämtern bzw. Statistischen Ämtern der Länder bekannten Landwirte gewonnen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung werden bei den Ernte- und Betriebsberichtersteller/-innen erhoben. Diese berichten über die Verhältnisse ihres Betriebes bzw. Berichtsbezirkes. Für die Ergebnisdarstellung werden die Angaben auf die Grundgesamtheit hochgerechnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden für das Bundesgebiet und die Bundesländer (wegen der geringen Anbaufläche nicht für Berlin und Bremen) veröffentlicht, soweit die Genauigkeit der Daten und die Geheimhaltungsvorschriften dies erlauben.

Die Angaben werden nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Soweit eine Bezirksberichterstattung erfolgt, beziehen sich die Angaben auf den Berichtsbezirk.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum umfasst das aktuelle Kalenderjahr, wobei die Erhebung in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt wird. Zu den verschiedenen Berichtszeitpunkten werden teilweise unterschiedliche Merkmale erfasst.

1.5 Periodizität

Die EBE Baumobst wird jährlich zu jeweils vier festgelegten Berichtsterminen innerhalb der Berichtsmonate durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1),
 - Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung,
 - Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886),
 - Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)
- in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Werden für die Durchführung der Erhebung Erhebungsbeauftragte (hier: Ernteberichtersteller) eingesetzt, dürfen diese nach § 14 Absatz 2 BStatG die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

Bei der Auswahl der Ernte- und Betriebsberichtersteller/-innen wird darauf geachtet, dass es sich um Personen handelt, die mit den landwirtschaftlichen Verhältnissen vertraut sind. Ergänzend finden in einigen Ländern für Berichtersteller/-innen, die nicht gleichzeitig auch Betriebsinhaber/-innen sind, Arbeitsbesprechungen statt, um diese über die entsprechenden Anforderungen zu informieren.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die EBE Baumobst ist ein Schätzverfahren. Die durchgeführten Schätzungen basieren dabei auf Eindrücken und Erfahrungswerten. Im weiteren Vegetationsverlauf können sich die erwarteten bzw. zu erwartenden Erträge in Abhängigkeit von der Witterung, dem Auftreten von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern ändern. Die Vorausschätzungen sind somit mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Marktobstbau werden Anfang Januar des Folgejahres veröffentlicht.

Die Qualität der Ergebnisse leidet, wenn insbesondere in Regionen, in denen bestimmte Kulturen große Bedeutung haben, keine oder nur eine geringe Zahl an Ernte- und Betriebsberichterstellern/-innen vertreten sind. Das gleiche gilt für Baumobstarten, die von dem/der befragten Betriebsberichtersteller/-in nicht angebaut werden. Insofern kommt einer möglichst großen Zahl an Berichterstellern/-innen eine herausragende Bedeutung zu. In den Ländern wird daher angestrebt, eine möglichst große Flächenabdeckung bei den jeweiligen Baumobstarten durch Gewinnung entsprechender Berichtersteller/-innen zu erhalten.

Die Qualität der Ergebnisse aus der EBE Baumobst kann bisher grundsätzlich als gut eingeschätzt werden, jedoch können sich regional bei den einzelnen Merkmalen Einschränkungen ergeben.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erhebungsinhalte der EBE Baumobst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst und die Obstverwendung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme dienen der Anordnung oder Einteilung von Objekten in Gruppen auf der Grundlage gemeinsamer Merkmale der Objekte. Dies entfällt bei dieser Erhebung.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Bei der Schätzung der Erträge wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Nicht zu berücksichtigen sind dagegen der Teil der Ernte, der eventuell auf den Bäumen verbleibt sowie Verluste, die bei der Ernte auftreten.

Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden.

2.2 Nutzerbedarf

Die EBE Baumobst liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Baumobstmengen für die Berechnung des Beitrages des Baumobstes in der Landwirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Bruttowertschöpfung), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft (Standarddeckungsbeiträge) und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse zählen die Europäische Kommission (insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Kommunen sowie interessierte Unternehmen und Privatpersonen Nutzer dieser Statistiken.

2.3 Nutzerkonsultation

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) umgesetzt, das wiederum über den beim BMEL eingerichteten Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Auf europäischer Ebene findet die Festlegung der Merkmale bezüglich der Lieferung statistischer Informationen über Baumobst durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), in Abstimmung mit den nationalen statistischen Ämtern der EU-Mitgliedstaaten, statt. Die Aufgabe Eurostats ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Basis für die Flächenangaben sind für die meisten Bundesländer die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden allgemeinen Baumobstanbauerhebung. In einigen Bundesländern (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen) ist die Abdeckung der ertragsfähigen Baumobstflächen mit Ernte- und Betriebsberichterstatte(r)er/-innen so gut, dass die Anbauflächen jährlich aktualisiert werden können.

Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Ernte- und Betriebsberichterstatte(r)er/-innen. Bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Auskunft geben die freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatte(r)er/-innen über den Anbau und die Hektarerträge der mit der Berichterstattung erfassten Betriebe bzw. über die Hektarerträge in den von den Bezirksberichterstatte(r)er/-innen betreuten Berichtsbezirken. Die Auswahl der Berichterstatte(r)er/-innen erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder systematisch in einem nichtzufälligen Verfahren, so dass über einen langen Zeitraum ein mehr oder weniger dichtes Netz an freiwilligen bzw. ehrenamtlichen Berichterstatte(r)er/-innen aufgebaut und gepflegt wird. Ein Stichprobenverfahren nach dem für die amtliche Statistik typischen Zufallsverfahren existiert nicht, da bei einer Zufallsauswahl große organisatorische Probleme mit Personen entstehen, die nicht an einer freiwilligen Mitarbeit als Melder/-in interessiert sind. In Abhängigkeit von der Zahl an freiwilligen Meldern/-innen und deren Flurgrößen sowie der Größe der Berichtsbezirke unterscheidet sich die Abdeckung durch die Berichterstattung zwischen den Bundesländern deutlich.

Die Ernte- und Betriebsberichterstatte(r)er/-innen berichten zu den verschiedenen Berichtszeitpunkten über Äpfel, Birnen, Pflaumen/Zwetschen, Mirabellen/Renekloden sowie Süß- bzw. Sauerkirschen und schätzen die vorläufigen und endgültigen Hektarerträge.

In einigen Bundesländern (Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) werden die Apfelerträge außerdem nach Sorten differenziert erfragt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Baumobst werden von den Statistischen Ämtern der Länder in der Regel an die Betriebsleiter/-innen bzw. Berichterstatte(r)er/-innen übersandt. Zusätzlich bieten die Statistischen Ämter der Länder einen Online-Fragebogen (IDEV) an. Von einigen Statistischen Ämtern der Länder werden

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsbesprechungen organisiert, auf denen den Berichterstatter/-innen die Erhebungsunterlagen in Verbindung mit den Anleitungen erläutert werden.

Die Berichterstatter/-innen füllen die IDEV-Fragebogen (oder die Papierfragebogen) aus und schicken diese online oder per Post sowie mittels Fax an die Statistischen Ämter der Länder zurück oder geben telefonisch Auskunft.

Um den landesspezifischen Gegebenheiten (z. B. der Bedeutung des Marktbobstbaus) besser Rechnung zu tragen, werden in den Bundesländern teilweise unterschiedliche Apfelsorten erfragt. Diese orientieren sich an der vom Statistischen Bundesamt erstellten Verfahrensbeschreibung, die u. a. das für alle Länder verbindliche Grundprogramm enthält.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Aus den Ertragsmeldungen der Betriebe wird pro Bundesland und pro Obstart ein Durchschnittsertrag berechnet - in der Regel gewogen nach den jeweiligen Anbauflächen. Aus diesem wird mit der entsprechenden Anbaufläche des Landes und der jeweiligen Obstart die Erntemenge berechnet. Für Bundesländer, in denen zu wenige oder keine Berichterstatter/-innen tätig sind, werden z. T. Erträge eines benachbarten Bundeslandes oder der Bundesdurchschnitt eingesetzt. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es findet kein Saisonbereinigungsverfahren statt. Bei der EBE Baumobst werden im Verlauf der Vegetationsperiode mehrere Ernteschätzungen vorgenommen, die jeweils unter der Annahme eines weiteren normalen Vegetations- und Witterungsverlaufs erfolgen. Nach Abschluss der Ernte werden endgültige Ernteerträge festgestellt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch einen sehr begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten, stellt aber hohe Anforderungen an das Fachwissen und die Erfahrungen der Melder/-innen. Durch Vordruck der Vorjahres- oder Vormonatsschätzungen kann der "Ausfüllkomfort" für die Berichterstatter/-innen erhöht werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die EBE Baumobst ist ein Schätzverfahren. Die durchgeführten Schätzungen basieren dabei auf Eindrücken und Erfahrungswerten der Berichterstatter. Je nach dem weiteren Witterungsverlauf oder infolge des Auftretens von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern können sich die erwarteten Hektarerträge verändern. Die Vorausschätzungen für die Produktion sind in Bezug auf die endgültigen Ergebnisse daher nicht immer zutreffend, vor allem aufgrund der meteorologischen Bedingungen, die die Produktion beeinflussen. Je näher der Zeitpunkt der Schätzung an der Ernte der jeweiligen Baumobstart liegt, desto verlässlicher werden die Ertragsschätzungen.

Die Qualität der Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst hängt zudem entscheidend von der Anzahl der einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Berichterstatter/-innen und der Flächenabdeckung ab. Es wird versucht, eine möglichst große Flächenabdeckung zu erhalten. Jedoch wird es zunehmend schwieriger, fachlich versierte Berichterstatter/-innen zu gewinnen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der EBE Baumobst die Erhebungseinheiten nicht durch eine Zufallsstichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler (relativer Standardfehler) berechnet werden.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

• Fehler durch die Erfassungsgrundlage:

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der EBE Baumobst das zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA), die Ergebnisse der vorhergehenden Erhebung, die Baumobstanbauerhebung sowie die Bodennutzungshaupterhebung herangezogen. Das zeBRA wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger sowie jährlich das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden (nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes), soweit vorhanden, zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

Wie im Abschnitt 3.1 beschrieben, handelt es sich bei der EBE Baumobst um eine freiwillige Erhebung mit Ernte- und Betriebsberichterstatter/-innen. Ernte- und Betriebsberichterstatter/-innen sind dabei häufig Betriebsleiter/-innen aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe, können aber auch ehrenamtliche -

nicht in der Landwirtschaft tätige - Melder/-innen sein. Die Auswahl der Berichtersteller/-innen für die Ernteschätzung erfolgt als bewusste Auswahl durch die Statistischen Ämter der Länder, wobei ein Expert/-innenwissen der Melder/-innen vorausgesetzt wird. Ein Stichprobenverfahren nach dem für die amtliche Statistik typischen Zufallsverfahren existiert demzufolge nicht, so dass auch keine Aktualisierung und Abgrenzung der Erfassungsgrundlage erfolgt. Ebenso besteht auch kein Volldeckungsprinzip, so dass sich zwischen den Bundesländern, aber auch zwischen einzelnen Regionen innerhalb der Bundesländer die Abdeckung durch die Berichterstattung deutlich unterscheidet. Gerade bei Obstarten mit geringem Anbauumfang und geringer regionaler Bedeutung kann dies zu erheblichen Problemen bei der Ernteschätzung führen, die auch die Genauigkeit der Ergebnisse maßgeblich beeinflussen. Um dem zu entgegen, wird versucht, den Abdeckungsgrad möglichst hoch zu halten bzw. die regionale Unterschiedlichkeit der Anbau- und Ertragsverhältnisse durch eine entsprechende Auswahl der Berichtersteller/-innen möglichst gut abzubilden. Insofern ist es wichtig, möglichst umfangreiche Vorkenntnisse über die Grundgesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe, z. B. aus der letzten Bodennutzungshaupterhebung sowie Baumobstanbauerhebung, vorzuhalten.

• **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle. Diese treten bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst auf, wenn Inhaber/-innen, Leiter/-innen der landwirtschaftlichen Betriebe oder die Berichtersteller/-innen keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Ämter der Länder zurückschicken bzw. keine Angaben melden. Der Anteil der Antwortausfälle wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen befragten Betrieben bzw. Berichterstellern/-innen und den Statistischen Ämtern der Länder sowie durch telefonische Nachfragen möglichst gering gehalten.

Weitere Fehler können durch falsche oder fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung auftreten. Diese werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder möglichst gering gehalten. Für diese Erhebung gibt es keine Analysen zum systematischen Fehler.

Abdeckungsgrad der Flächen im Vergleich mit der Baumobstanbauerhebung

Bei der EBE Baumobst werden die Erntemengen auf Basis der alle fünf Jahre in der Baumobstanbauerhebung (zuletzt 2022) erhobenen Baumobstflächen ermittelt (siehe Abschnitt 3.1). Anhand der einbezogenen Flächen der befragten Betriebe lässt sich im Vergleich zur Flächenangabe aus der Baumobstanbauerhebung für die verschiedenen regionalen Einheiten ein Abdeckungsgrad für die Fläche ermitteln. Die durchschnittliche Flächenabdeckung bei den endgültigen Ergebnissen der EBE Baumobst lag im Vorjahr auf Bundesebene je nach Obstart zwischen 18 und 53 %. Die größte Flächenabdeckung wurde erreicht für die Sauerkirschen (53 %), gefolgt von Äpfeln (31 %), Pflaumen/Zwetschen und Süßkirschen (23 %) sowie Birnen und Mirabellen/Renekloden (19 %). Dabei sind zwischen den Bundesländern große Unterschiede festzustellen. Während in den östlichen Bundesländern (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) vermutlich wegen der meist größeren Flächenausstattung der Betriebe bei den endgültigen Ernteergebnissen überwiegend Abdeckungsgraden zwischen 36 % und 100 % erzielt wurden, fielen diese im früheren Bundesgebiet deutlich niedriger aus (Schleswig-Holstein und Hamburg: etwa 24 % bis 73 %; Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz: etwa 5 % bis 33 %; Baden-Württemberg: etwa 6 % bis 10 % und Hessen: von 0 % bis 1,5 %).

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, z. B. durch die neuen Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor. Revisionen treten nur insofern auf, als die Ernteschätzungen im Verlauf der Vegetationsperiode auf der Grundlage endgültiger Erträge und Anbauflächen korrigiert werden.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Bei den vorläufigen Ergebnissen beträgt die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Ergebnisse je nach Umfang der Erhebung ein bis drei Wochen; bei endgültigen Ergebnissen ca. vier Wochen.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Landesergebnisse in der Regel termingerecht. Die Ergebnisse werden Eurostat pünktlich am jeweiligen gesetzlichen Termin übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel ebenfalls pünktlich.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der EBE Baumobst ist auf europäischer Ebene durch die DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/1557 DER KOMMISSION vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik.

Seit 1991 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auf Ebene der Bundesländer gegeben. Regionale Ergebnisse (für Regierungsbezirke und Kreise) werden in der EBE Baumobst nicht veröffentlicht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist für die alten Bundesländer seit 1950 nur eingeschränkt möglich. Einschränkungen beruhen auf der zwischenzeitlichen Änderung einiger Erhebungsmerkmale. Seit 1991 ist die Vergleichbarkeit für alte und neue Bundesländer weitestgehend gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Eine wichtige Grundlage für die EBE Baumobst ist die alle fünf Jahre stattfindende Baumobstanbauerhebung. Sie liefert zwar keine Ernteergebnisse, gibt aber zuverlässige Aussagen über die Anbauflächen der Obstarten, da sie allgemein und mit Auskunftspflicht erhoben wird. Viele Bundesländer halten deswegen für die Erntemengenberechnung ihre Anbauflächen über fünf Jahre konstant. Die Erntemengen werden durch Multiplikation der Anbauflächen der Baumobstanbauerhebung mit den aus der EBE Baumobst ermittelten Erträgen berechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die EBE Baumobst ist intern kohärent. Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der EBE Baumobst gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen. Die in der Baumobstanbauerhebung ermittelten Flächen bilden die Grundlage für die Berechnung der Erntemengen. Nähere Informationen zu diesen Erhebungen finden sich in den jeweiligen Qualitätsberichten.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die ersten vorläufigen Ergebnisse der Kirschenernte werden Ende Juni des Jahres (29.06.2023) in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Im August (18.08.2023) und September (21.09.2023) erfolgen weitere Pressemitteilungen zur Apfel-, Birnen- und Pflaumenernte. Die endgültigen Ernteergebnisse werden Anfang Januar des Folgejahres (09.01.2024) in einer Pressemitteilung dargestellt.

Veröffentlichungen

- Fachserie 3, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte -Baumobst-

steht bis einschließlich Berichtsjahr 2022 als kostenloser Download, unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung. Ab dem Berichtsjahr 2023 entfällt die Bereitstellung von Fachserien im Statistischen Bundesamt.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/_inhalt.html#sprg239482

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Das Statistische Bundesamt bietet unter dem gleichen Link auch aktuelle Tabellen zum Thema Obst an.

Die Ergebnisse wurden bis einschließlich 2019 auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Jahrbuch/statistisches-jahrbuch-aktuell.html>

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#) > 41243 Ernte- und Betriebsbericht: Baumobst können Ergebnisse zur Baumobsterhebung ab dem Jahr 2005 direkt abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Website des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://statistikportal.bwl.de/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine für die EBE Baumobst werden nicht in einem Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/-innen erhalten zeitgleich Zugang zu den Ergebnissen der EBE Baumobst, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - Juni 2023

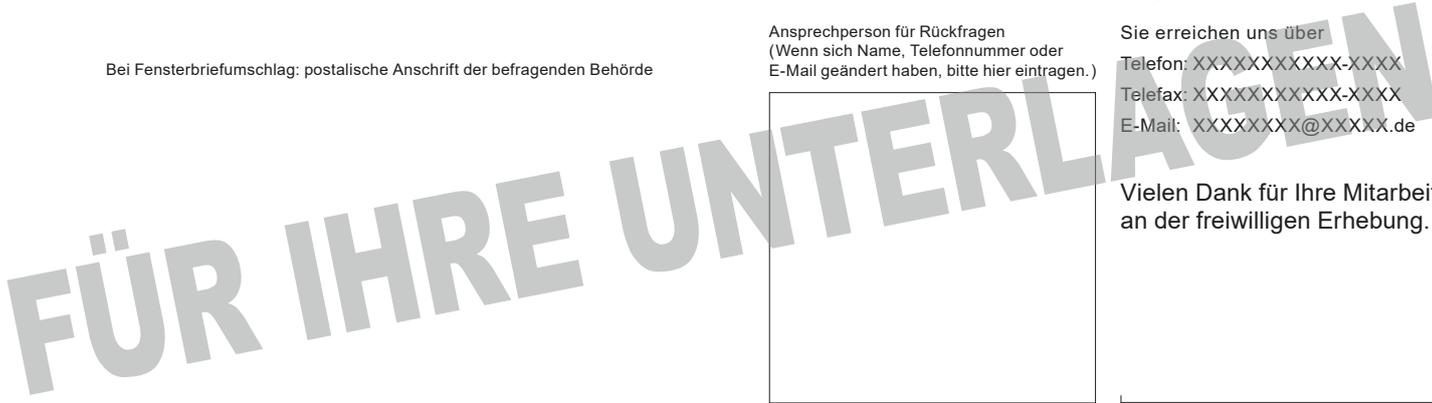
Rücksendung **EBO**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter
<https://xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: xxxxxxxxxxxx **Passwort:** xxxxxxxxxxxx

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich
sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf Seite 2 in dieser Unterlage.
Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung
haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte
die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine
Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um
welche es sich handelt.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorbelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorbelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im Juni

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____,____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____,____	_____

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - Juli 2023

Rücksendung **EBO**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Im Juli-Fragebogen werden in einzelnen Bundesländern nur die bedeutendsten Apfelsorten erfragt.

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://xxxxxxxxxxxxxxxxx.de> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: xxxxxxxxxx **Passwort:** xxxxxxxxxx

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigelegte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorbelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorbelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - August 2023**

Rücksendung **EBO**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Im August-Fragebogen werden in einzelnen Bundesländern nur die bedeutendsten Apfelsorten erfragt.

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://xxxxxxxxxxxxxxxxx.de> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: xxxxxxxxxx **Passwort:** xxxxxxxxxx

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigelegte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im August

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Äpfel	4010	_____	_____	_____	_____	_____
Birnen	4004	_____	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafeläpfel nach Sorten im August

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Boskoop	4020	_____	_____	_____	_____	_____
Braeburn	4014	_____	_____	_____	_____	_____
Elstar	4011	_____	_____	_____	_____	_____
Gala	4015	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagold	4012	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagored	4013	_____	_____	_____	_____	_____
Jonaprince	4016	_____	_____	_____	_____	_____
Pinova	4019	_____	_____	_____	_____	_____
Topaz	4026	_____	_____	_____	_____	_____
Wellant	4027	_____	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Endgültige Erntemenge für Süß- und Sauerkirschen

Obstart	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	endgültige Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt/ha	dt/ha
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	_____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 5: Verwendung der Ernte von Süß- und Sauerkirschen

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst 3	Nicht vermarktet 4	Summe
		in Prozent			
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	1 0 0
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	1 0 0

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - November 2023**

Rücksendung **EBO**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Im November-Fragebogen werden in einzelnen Bundesländern nur die bedeutendsten Apfelsorten erfragt.

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://xxxxxxxxxxxxxxxxx.de> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: xxxxxxxxxx **Passwort:** xxxxxxxxxx

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigefügte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. günstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Endgültige Ernteschätzung

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Pflaumen/Zwetschen	4002	_____	_____	_____	_____	_____
Mirabellen/Renekloden	4003	_____	_____	_____	_____	_____

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus August-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Äpfel	4010	_____	_____	_____	_____	_____
Birnen	4004	_____	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Tafeläpfel nach Sorten

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2	Nachrichtlich: Ertrag aus August-Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Boskoop	4020	_____	_____	_____	_____	_____
Braeburn	4014	_____	_____	_____	_____	_____
Elstar	4011	_____	_____	_____	_____	_____
Gala	4015	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagold	4012	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagored	4013	_____	_____	_____	_____	_____
Jonaprince	4016	_____	_____	_____	_____	_____
Pinova	4019	_____	_____	_____	_____	_____
Topaz	4026	_____	_____	_____	_____	_____
Wellant	4027	_____	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Verwendung der Ernte

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst 3	Nicht vermarktet 4	Summe
		in Prozent			
Äpfel	4010	_____	_____	_____	1 0 0
Birnen	4004	_____	_____	_____	1 0 0
Pflaumen/Zwetschen	4002	_____	_____	_____	1 0 0
Mirabellen/Renekloden	4003	_____	_____	_____	1 0 0

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte überschreiben Sie bei Bedarf den vorgetragenen Wert. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche diejenige Fläche an, die für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende tatsächlich benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie entweder den voraussichtlichen Ertrag als gewogenen arithmetischen Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle ein oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind somit die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein regelmäßiger Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten oder Nullerträgen (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost bzw. für die Junganlagen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Falls ein vollständiger Nullertrag erwartet wird, ist dementsprechend eine „0“ einzutragen.
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst wird jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und für die Beschreibung der heimischen Landwirtschaft sowie für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt. Ferner dienen die Angaben der Erstellung von Krisen- und Notfallplänen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG freiwillig. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Namen und Anschriften der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Gemeindegennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG die folgenden Merkmale aufgenommen

- die Namen und die Rufnummern oder die Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen und
- die Kennnummer.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - eine Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - Juni 2023**

Rücksendung
bitte bis

EBO

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat 35
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: 0331 8173-3054
Telefax: 0331 8173-303041
E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 10306 Berlin (Postanschrift)

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf Seite 2 in dieser Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorbelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorbelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im Juni

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	_____

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst wird jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und für die Beschreibung der heimischen Landwirtschaft sowie für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt. Ferner dienen die Angaben der Erstellung von Krisen- und Notfallplänen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG freiwillig. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Namen und Anschriften der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Gemeindegennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG die folgenden Merkmale aufgenommen

- die Namen und die Rufnummern oder die Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen und
- die Kennnummer.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - eine Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

MUSTER

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - Juli 2023**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 10306 Berlin (Postanschrift)

Rücksendung
bitte bis

EBO

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat 35
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: 0331 8173-3054
Telefax: 0331 8173-303041
E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigelegte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Ökologische Bewirtschaftung von Baumobstflächen

Unterliegt die Bewirtschaftung der Baumobstflächen in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848?	Code 0025	Ja, vollständig <input type="checkbox"/>
		Ja, teilweise <input type="checkbox"/>
		Nein <input type="checkbox"/>

Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im Juli

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	_____
Pflaumen/Zwetschen	4002	_____	_____	_____	_____
Mirabellen/Renekloden	4003	_____	_____	_____	_____
Äpfel	4010	_____	_____	_____	_____

MUSTER

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.

MUSTER

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst wird jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und für die Beschreibung der heimischen Landwirtschaft sowie für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt. Ferner dienen die Angaben der Erstellung von Krisen- und Notfallplänen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG freiwillig. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Namen und Anschriften der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Gemeindegennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG die folgenden Merkmale aufgenommen

- die Namen und die Rufnummern oder die Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen und
- die Kennnummer.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - eine Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

MUSTER

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - August 2023**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 10306 Berlin (Postanschrift)

Rücksendung
bitte bis

EBO

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat 35
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: 0331 8173-3054
Telefax: 0331 8173-303041
E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigelegte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im August

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Äpfel	4010	_____	_____	_____	_____
Birnen	4004	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Süß- und Sauerkirschen

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Verwendung der Ernte von Süß- und Sauerkirschen

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst 3	Nicht vermarktet 4	Summe
		in Prozent			
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	1 0 0
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	1 0 0

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst wird jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und für die Beschreibung der heimischen Landwirtschaft sowie für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt. Ferner dienen die Angaben der Erstellung von Krisen- und Notfallplänen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG freiwillig. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Namen und Anschriften der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Gemeindegennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG die folgenden Merkmale aufgenommen

- die Namen und die Rufnummern oder die Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen und
- die Kennnummer.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - eine Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

MUSTER

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - November 2023**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 10306 Berlin (Postanschrift)

Rücksendung
bitte bis

EBO

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat 35
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: 0331 8173-3054
Telefax: 0331 8173-303041
E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3
1 5 0, 3 6
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigelegte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. günstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Endgültige Ernteschätzung

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1		Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2
		ha	a	dt/ha	dt
Äpfel	4010	_____	_____	_____	_____
Birnen	4004	_____	_____	_____	_____
Pflaumen/Zwetschen	4002	_____	_____	_____	_____
Mirabellen/Renekloden	4003	_____	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Verwendung der Ernte

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst 3	Nicht vermarktet 4	Summe
		in Prozent			
Äpfel	4010	_____	_____	_____	1 0 0
Birnen	4004	_____	_____	_____	1 0 0
Pflaumen/Zwetschen	4002	_____	_____	_____	1 0 0
Mirabellen/Renekloden	4003	_____	_____	_____	1 0 0

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Baumobst wird jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und für die Beschreibung der heimischen Landwirtschaft sowie für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt. Ferner dienen die Angaben der Erstellung von Krisen- und Notfallplänen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG freiwillig. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Namen und Anschriften der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Gemeindegennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG die folgenden Merkmale aufgenommen

- die Namen und die Rufnummern oder die Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen und
- die Kennnummer.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - eine Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

MUSTER

DSB_IF12_EBE_Baumobst

Ernte- und Betriebsberichterstattungen (EBE): Baumobst ab 2020

Statistikidentifikator: 0404
EVAS-Nummer: 41243
Berichtszeit: ab 2020

Satzformat: variabel
Satzlänge: 2660

Datensatz-Nr. / -Name: -
- laut Ersteller: -

Materialbezeichnung(en):	Sortierung (Ordnungsfelder):	Archivierungsdauer (in Jahren):
DSB_IF12_EBE_Baumobst	-	20 Jahre

Beschreibung:

-

Kommentar:

-

.BASE-Bereich: AT_Agrarstatistiken_2010
.BASE-Projekt: ERNTE_Baumobst_ab2019
.BASE-Programm: -

Verantwortlich: StBA
Ansprechpartner: -

Stand: 12.06.2019
Datum: 09.03.2021

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Kopfsatz des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: KOPF-ASP111050684391078
	Präfix: -
	Ident-Feld: C0001U2

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

1	C0001 C0001U1	1 - 27 1 - 13	27 13	STR ALN	<p>1. IDENTIFIKATION =====</p> <p>Materialidentifikation Erhebungsidentifikator</p> <p>Versionskennzeichen (1) = 1 Statistik-ID(4) = Erhebung für die das Material gilt Zeitidentifikator(6) = JJxttt JJ = Berichtsjahr xttt = Ausprägung x Ausprägung ttt 0 Jahr 000 1 Halbjahr 001 / 002 2 Semester 001 / 002 3 Quartal 001 ... 004 4 Monat 001 ... 012 5 Woche 001 ... 053 6 Tag 001 ... 366</p> <p>Statistik-ID EBE Baumobst = 0404</p>
2	C0001U2	14 - 16	3	ALN	<p>Satzart: 001 = EBE-Melddaten Berichtsmonat Juni 002 = EBE-Melddaten Berichtsmonat Juli 003 = EBE-Melddaten Berichtsmonat August 004 = EBE-Melddaten Berichtsmonat November 005 = Importschnittstelle Bezugswerte aus der Baumobstanbauerhebung 2017: Bepflanzte Fläche (in ha,a)</p>
3	C0001U3	17 - 21	5	ALN	<p>lfd. Nr. der Satzart 00001 = bei SA 001 - 05</p>
4	C0001U4	22 - 27	6	ALN	<p>Datum der Materialerstellung (ttmmjj)</p>
5	C0002	28 - 33	6	STR	Berichtszeitraum
6	C0002U1	28 - 31	4	ALN	Berichtsjahr
6	C0002U2	32 - 33	2	ALN	Berichtsmonat
	C0010	34 - 53	20	STR	Gemeindeteil (Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen, Gemeindeverband, Gemeinde, Gemeindeteil)
	C0010UG1	34 - 45	12	STR	Gemeinde - Regionalschlüssel - (Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen, Gemeindeverband, Gemeinde)
	C0010UG2	34 - 42	9	STR	Gemeindeverband (Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen, Gemeindeverband)
	C0010UG3	34 - 39	6	STR	Gemeindeverbandstyp (Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen)
	C0010UG4	34 - 38	5	STR	Kreis (Land, Reg.-Bez., Kreis)
	C0010UG5	34 - 36	3	STR	Regierungsbezirk (Land, Reg.-Bez.)
7	C0010U1	34 - 35	2	ALN	<p>Land [C0010]</p> <p>Länderkennzeichen: 00 - Deutschland 01 - Schleswig-Holstein 02 - Hamburg 03 - Niedersachsen 04 - Bremen 05 - Nordrhein-Westfalen 06 - Hessen 07 - Rheinland-Pfalz 08 - Baden-Württemberg 09 - Bayern</p>

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Kopfsatz des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: KOPF-ASP111050684391078
	Präfix: -
	Ident-Feld: C0001U2

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von	bis		

					10 - Saarland 11 - Berlin 12 - Brandenburg 13 - Mecklenburg-Vorpommern 14 - Sachsen 15 - Sachsen-Anhalt 16 - Thüringen	
8	C0010U2	36		1	ALN	Regierungsbezirk [C0011]
9	C0010U3	37	- 38	2	ALN	Kreis [C0012]
10	C0010U4	39		1	ALN	t-Kennzeichen [C0016] 0 = Verbandsfreie Gemeinde 5 = Verbandsangehörige Gemeinde 9 = Gemeindefreies Gebiet
11	C0010U5	40	- 42	3	ALN	Gemeindeverband [C0013-Sst.2-4]
12	C0010U6	43	- 45	3	ALN	Gemeinde [C0014]
13	C0010U7	46	- 53	8	ALN	Gemeindeteil [C0015]
	C0020	54	- 68	15	STR	BETRIEBSIDENTIFIKATION Betriebseinheit, Art des Betriebes und Kenn-Nr. des Betriebes
	C0020UG1	54	- 61	8	STR	Betriebseinheit, Art des Betriebes
	C0020UG2	54	- 60	7	STR	Kenn-Nr. des Betriebes
14	C0020U1	54	- 60	7	ALN	Kenn-Nr. der Betriebseinheit, PZ [C0020]
15	C0020U2	61		1	ALN	Art des Betriebes: [C0021] 4 = Betriebseinheit mit Teilbetrieben (nicht im BRL, sondern programmintern während der PL-Kontrolle AB0220) 1 = Betriebseinheit ohne Teilbetriebe 2 = Hauptbetrieb einer Betriebseinheit 3 = Teilbetrieb einer Betriebseinheit
16	C0020U3	62	- 68	7	ALN	Kenn-Nr. des Betriebes [C0022]
17	C0003	69	- 76	8	ALN	1. Nichtamtliche Gebietseinheit
18	C0004	77	- 84	8	ALN	2. Nichtamtliche Gebietseinheit
19	C0005	85	- 92	8	ALN	3. Nichtamtliche Gebietseinheit
20	C0006	93	- 100	8	ALN	4. Nichtamtliche Gebietseinheit
21	C0007	101	- 108	8	ALN	5. Nichtamtliche Gebietseinheit
22	C0038	109	- 138	30	ALN	Gitterzelle (Georeferenzdatum)
23	C0011	139	- 1134	996	ASC	Angaben zum Wachstumsstand und Pflanzenkrankheiten
24	C0025	1135		1	ASC	Ökologischer Anbau: 1 = ja, vollständig 2 = ja, teilweise 3 = nein
25	C070015	1136		1	ASC	Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? 1 = ja 2 = nein
26	C0700161	1137	- 1236	100	ASC	Kontoinhaber
27	C0700162	1237	- 1286	50	ASC	Kreditinstitut
28	C0700163	1287	- 1308	22	ASC	IBAN
29	C0700164	1309	- 1319	11	ASC	BIC

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA001 Präfix: SA1 Schlüssel: 001

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					SATZART 001 = EBE-Melddaten Berichtsmonat Juni Die Satzart 001 wird im Berichtsmonat Juni entladen.
30	C40001	1320 - 1327	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Süßkirschen
31	C40002	1328 - 1332	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Süßkirschen
32	C40002I	1333	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Süßkirschen
33	C40003	1334 - 1341	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Süßkirschen
34	C40004	1342 - 1349	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Süßkirschen
35	C400051	1350 - 1357	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Süßkirschen
36	C400052	1358 - 1365	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Süßkirschen
37	C400053	1366 - 1373	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Süßkirschen
38	C40011	1374 - 1380	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Sauerkirschen
39	C40012	1381 - 1385	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Sauerkirschen
40	C40012I	1386	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Sauerkirschen
41	C40013	1387 - 1392	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Sauerkirschen
42	C40014	1393 - 1399	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Sauerkirschen
43	C400151	1400 - 1405	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Sauerkirschen
44	C400152	1406 - 1411	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts 2 (in dt) - Sauerkirschen
45	C400153	1412 - 1417	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Sauerkirschen

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA002
	Präfix: SA2
	Schlüssel: 002

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					SATZART 002 = EBE-Melddaten Berichtsmonat Juli Die Satzart 002 wird im Berichtsmonat Juli entladen.
30	C40001	1320 - 1327	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Süßkirschen
31	C40002	1328 - 1332	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Süßkirschen
32	C40002I	1333	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Süßkirschen
33	C40003	1334 - 1341	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Süßkirschen
34	C40004	1342 - 1349	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Süßkirschen
35	C400051	1350 - 1357	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Süßkirschen
36	C400052	1358 - 1365	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Süßkirschen
37	C400053	1366 - 1373	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Süßkirschen
38	C40011	1374 - 1380	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Sauerkirschen
39	C40012	1381 - 1385	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Sauerkirschen
40	C40012I	1386	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Sauerkirschen
41	C40013	1387 - 1392	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Sauerkirschen
42	C40014	1393 - 1399	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Sauerkirschen
43	C400151	1400 - 1405	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Sauerkirschen
44	C400152	1406 - 1411	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Sauerkirschen
45	C400153	1412 - 1417	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Sauerkirschen
46	C40101	1418 - 1425	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Äpfel
47	C40102	1426 - 1431	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Äpfel
48	C40102I	1432	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Äpfel
49	C40103	1433 - 1440	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Äpfel
50	C40104	1441 - 1448	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Äpfel
51	C401051	1449 - 1456	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Äpfel
52	C401052	1457 - 1464	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Äpfel
53	C401053	1465 - 1472	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Äpfel
54	C40021	1473 - 1479	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Pflaumen/Zwetschen
55	C40022	1480 - 1484	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
56	C40022I	1485	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Pflaumen/Zwetschen
57	C40023	1486 - 1491	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
58	C40024	1492 - 1498	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Pflaumen/Zwetschen
59	C400251	1499 - 1504	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
60	C400252	1505 - 1510	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
61	C400253	1511 - 1516	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
62	C40031	1517 - 1523	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Mirabellen/Renekloden
63	C40032	1524 - 1528	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Mirabellen/Renekloden
64	C40032I	1529	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Mirabellen/Renekloden
65	C40033	1530 - 1535	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Mirabellen/Renekloden
66	C40034	1536 - 1542	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Mirabellen/Renekloden
67	C400351	1543 - 1548	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Mirabellen/Renekloden
68	C400352	1549 - 1554	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Mirabellen/Renekloden
69	C400353	1555 - 1560	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Mirabellen/Renekloden

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA002
	Präfix: SA2
	Schlüssel: 002

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

70	C40111	1561 - 1568	8	NOV08K02	Äpfel nach Sorten
71	C40121	1569 - 1576	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Elstar
72	C40131	1577 - 1584	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagold
73	C40141	1585 - 1592	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagored
74	C40151	1593 - 1600	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Braeburn
75	C40161	1601 - 1608	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Gala
76	C40171	1609 - 1616	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonaprince
77	C40181	1617 - 1624	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Idared
78	C40191	1625 - 1632	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Golden Delicious
79	C40201	1633 - 1640	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Pinova
80	C40211	1641 - 1648	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Boskoop
81	C40221	1649 - 1656	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Kanzi
82	C40231	1657 - 1664	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Berlepsch
83	C40241	1665 - 1672	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - RubINETTE
84	C40251	1673 - 1680	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Delbarestivale
85	C40261	1681 - 1688	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Champion
86	C40271	1689 - 1696	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Topaz
87	C40281	1697 - 1704	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Wellant
88	C40291	1705 - 1712	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Holsteiner Cox
89	C40301	1713 - 1720	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Cox Orangenrenette
90	C40112I	1721 - 1726	6	NOV06K01	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Fuji
91	C40122I	1727 - 1732	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Elstar
92	C40132I	1733 - 1738	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagold
93	C40142I	1739 - 1744	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagored
94	C40152I	1745 - 1750	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Braeburn
95	C40162I	1751 - 1756	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Gala
96	C40172I	1757 - 1762	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonaprince
97	C40182I	1763 - 1768	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Idared
98	C40192I	1769 - 1774	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Golden Delicious
99	C40202I	1775 - 1780	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Pinova
100	C40212I	1781 - 1786	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Boskoop
101	C40222I	1787 - 1792	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Kanzi
102	C40232I	1793 - 1798	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Berlepsch
103	C40242I	1799 - 1804	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - RubINETTE
104	C40252I	1805 - 1810	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Delbarestivale
105	C40262I	1811 - 1816	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Champion
106	C40272I	1817 - 1822	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Topaz
107	C40282I	1823 - 1828	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Wellant
108	C40292I	1829 - 1834	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Holsteiner Cox
109	C40302I	1835 - 1840	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Cox Orangenrenette
110	C40112I	1841	1	ALN	Ertrag je ha (in dt) - Fuji
111	C40122I	1842	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Elstar
112	C40132I	1843	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagold
113	C40142I	1844	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagored
114	C40152I	1845	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Braeburn
115	C40162I	1846	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Gala
116	C40172I	1847	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonaprince
117	C40182I	1848	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Idared
118	C40192I	1849	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Golden Delicious
119	C40202I	1850	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Pinova
120	C40212I	1851	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Boskoop
121	C40222I	1852	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Kanzi

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA002 Präfix: SA2 Schlüssel: 002

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

122	C40232I	1853	1	ALN	- Berlepsch Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
123	C40242I	1854	1	ALN	- Rubinette Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
124	C40252I	1855	1	ALN	- Delbarestivale Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
125	C40262I	1856	1	ALN	- Champion Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
126	C40272I	1857	1	ALN	- Topaz Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
127	C40282I	1858	1	ALN	- Wellant Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
128	C40292I	1859	1	ALN	- Holsteiner Cox Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
129	C40302I	1860	1	ALN	- Cox Orangenrenette Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
130	C40113	1861 - 1868	8	NOV08K00	- Fuji Erntemenge (in dt) - Elstar
131	C40123	1869 - 1876	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagold
132	C40133	1877 - 1884	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagored
133	C40143	1885 - 1892	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Braeburn
134	C40153	1893 - 1900	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Gala
135	C40163	1901 - 1908	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonaprince
136	C40173	1909 - 1916	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Idared
137	C40183	1917 - 1924	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Golden Delicious
138	C40193	1925 - 1932	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Pinova
139	C40203	1933 - 1940	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Boskoop
140	C40213	1941 - 1948	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Kanzi
141	C40223	1949 - 1956	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Berlepsch
142	C40233	1957 - 1964	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Rubinette
143	C40243	1965 - 1972	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Delbarestivale
144	C40253	1973 - 1980	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Champion
145	C40263	1981 - 1988	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Topaz
146	C40273	1989 - 1996	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Wellant
147	C40283	1997 - 2004	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Holsteiner Cox
148	C40293	2005 - 2012	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Cox Orangenrenette
149	C40303	2013 - 2020	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Fuji
150	C40114	2021 - 2028	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Elstar
151	C40124	2029 - 2036	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagold
152	C40134	2037 - 2044	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagored
153	C40144	2045 - 2052	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Braeburn
154	C40154	2053 - 2060	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Gala
155	C40164	2061 - 2068	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonaprince
156	C40174	2069 - 2076	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Idared
157	C40184	2077 - 2084	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Golden Delicious
158	C40194	2085 - 2092	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Pinova
159	C40204	2093 - 2100	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Boskoop
160	C40214	2101 - 2108	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Kanzi
161	C40224	2109 - 2116	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Berlepsch
162	C40234	2117 - 2124	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Rubinette
163	C40244	2125 - 2132	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Delbarestivale
164	C40254	2133 - 2140	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Champion
165	C40264	2141 - 2148	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Topaz
166	C40274	2149 - 2156	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Wellant
167	C40284	2157 - 2164	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Holsteiner Cox
168	C40294	2165 - 2172	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Cox Orangenrenette
169	C40304	2173 - 2180	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Fuji
170	C401151	2181 - 2188	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Elstar
171	C401251	2189 - 2196	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagold
172	C401351	2197 - 2204	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagored
173	C401451	2205 - 2212	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Braeburn
174	C401551	2213 - 2220	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Gala
175	C401651	2221 - 2228	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonaprince
176	C401751	2229 - 2236	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Idared

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA002
	Präfix: SA2
	Schlüssel: 002

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
177	C401851	2237 - 2244	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Golden Delicious
178	C401951	2245 - 2252	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Pinova
179	C402051	2253 - 2260	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Boskoop
180	C402151	2261 - 2268	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Kanzi
181	C402251	2269 - 2276	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Berlepsch
182	C402351	2277 - 2284	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Rubinette
183	C402451	2285 - 2292	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Delbarestivale
184	C402551	2293 - 2300	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Champion
185	C402651	2301 - 2308	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Topaz
186	C402751	2309 - 2316	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Wellant
187	C402851	2317 - 2324	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Holsteiner Cox
188	C402951	2325 - 2332	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Cox Orangenre- tte
189	C403051	2333 - 2340	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Fuji
190	C401152	2341 - 2348	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Elstar
191	C401252	2349 - 2356	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagold
192	C401352	2357 - 2364	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagored
193	C401452	2365 - 2372	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Braeburn
194	C401552	2373 - 2380	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Gala
195	C401652	2381 - 2388	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonaprince
196	C401752	2389 - 2396	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Idared
197	C401852	2397 - 2404	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Golden Deliciou- s
198	C401952	2405 - 2412	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Pinova
199	C402052	2413 - 2420	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Boskoop
200	C402152	2421 - 2428	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Kanzi
201	C402252	2429 - 2436	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Berlepsch
202	C402352	2437 - 2444	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Rubinette
203	C402452	2445 - 2452	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Delbarestivale
204	C402552	2453 - 2460	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Champion
205	C402652	2461 - 2468	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Topaz
206	C402752	2469 - 2476	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Wellant
207	C402852	2477 - 2484	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Holsteiner Cox
208	C402952	2485 - 2492	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Cox Orangenre- tte
209	C403052	2493 - 2500	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Fuji
210	C401153	2501 - 2508	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Elstar
211	C401253	2509 - 2516	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagold
212	C401353	2517 - 2524	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagored
213	C401453	2525 - 2532	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Braeburn
214	C401553	2533 - 2540	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Gala
215	C401653	2541 - 2548	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonaprince
216	C401753	2549 - 2556	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Idared
217	C401853	2557 - 2564	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Golden Deliciou- s
218	C401953	2565 - 2572	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Pinova
219	C402053	2573 - 2580	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Boskoop
220	C402153	2581 - 2588	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Kanzi
221	C402253	2589 - 2596	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Berlepsch
222	C402353	2597 - 2604	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Rubinette
223	C402453	2605 - 2612	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Delbarestivale
224	C402553	2613 - 2620	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Champion
225	C402653	2621 - 2628	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Topaz
226	C402753	2629 - 2636	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Wellant
227	C402853	2637 - 2644	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Holsteiner Cox
228	C402953	2645 - 2652	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Cox Orangenre- tte
229	C403053	2653 - 2660	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Fuji

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA003
	Präfix: SA3
	Schlüssel: 003

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					SATZART 003 = EBE-Melddaten Berichtsmonat August Die Satzart 003 wird im Berichtsmonat August entladen.
30	C40001	1320 - 1327	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Süßkirschen
31	C40002	1328 - 1332	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Süßkirschen
32	C40002I	1333	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Süßkirschen
33	C40003	1334 - 1341	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Süßkirschen
34	C40004	1342 - 1349	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Süßkirschen
35	C400051	1350 - 1357	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Süßkirschen
36	C400052	1358 - 1365	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Süßkirschen
37	C400053	1366 - 1373	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Süßkirschen
38	C40006	1374 - 1376	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Süßkirschen Tafelobst
39	C40007	1377 - 1379	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Süßkirschen Verwertungsobst
40	C40008	1380 - 1382	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Süßkirschen nicht vermarktet
41	C40011	1383 - 1389	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Sauerkirschen
42	C40012	1390 - 1394	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Sauerkirschen
43	C40012I	1395	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Sauerkirschen
44	C40013	1396 - 1401	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Sauerkirschen
45	C40014	1402 - 1408	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Sauerkirschen
46	C400151	1409 - 1414	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Sauerkirschen
47	C400152	1415 - 1420	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Sauerkirschen
48	C400153	1421 - 1426	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Sauerkirschen
49	C40016	1427 - 1429	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Sauerkirschen Tafelobst
50	C40017	1430 - 1432	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Sauerkirschen Verwertungsobst
51	C40018	1433 - 1435	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Sauerkirschen nicht vermarktet
52	C40101	1436 - 1443	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Äpfel
53	C40102	1444 - 1449	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Äpfel
54	C40102I	1450	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Äpfel
55	C40103	1451 - 1458	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Äpfel
56	C40104	1459 - 1466	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Äpfel
57	C401051	1467 - 1474	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Äpfel
58	C401052	1475 - 1482	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Äpfel
59	C401053	1483 - 1490	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Äpfel
60	C40041	1491 - 1497	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Birnen
61	C40042	1498 - 1503	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Birnen
62	C40042I	1504	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Birnen
63	C40043	1505 - 1510	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Birnen
64	C40044	1511 - 1517	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Birnen
65	C400451	1518 - 1523	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Birnen
66	C400452	1524 - 1529	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Birnen
67	C400453	1530 - 1535	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Birnen
68	C40111	1536 - 1543	8	NOV08K02	Äpfel nach Sorten Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Elstar
69	C40121	1544 - 1551	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagold
70	C40131	1552 - 1559	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagored
71	C40141	1560 - 1567	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Braeburn
72	C40151	1568 - 1575	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Gala
73	C40161	1576 - 1583	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonaprinze
74	C40171	1584 - 1591	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Idared
75	C40181	1592 - 1599	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Golden Delicious
76	C40191	1600 - 1607	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Pinova
77	C40201	1608 - 1615	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Boskoop
78	C40211	1616 - 1623	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Kanzi

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA003 Präfix: SA3 Schlüssel: 003

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

79	C40221	1624 - 1631	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Berlepsch
80	C40231	1632 - 1639	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Rubinette
81	C40241	1640 - 1647	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Delbarestivale
82	C40251	1648 - 1655	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Champion
83	C40261	1656 - 1663	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Topaz
84	C40271	1664 - 1671	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Wellant
85	C40281	1672 - 1679	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Holsteiner Cox
86	C40291	1680 - 1687	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Cox Orangenrenette
87	C40301	1688 - 1695	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Fuji
88	C40112	1696 - 1701	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Elstar
89	C40122	1702 - 1707	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagold
90	C40132	1708 - 1713	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagored
91	C40142	1714 - 1719	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Braeburn
92	C40152	1720 - 1725	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Gala
93	C40162	1726 - 1731	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonaprince
94	C40172	1732 - 1737	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Idared
95	C40182	1738 - 1743	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Golden Delicious
96	C40192	1744 - 1749	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Pinova
97	C40202	1750 - 1755	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Boskoop
98	C40212	1756 - 1761	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Kanzi
99	C40222	1762 - 1767	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Berlepsch
100	C40232	1768 - 1773	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Rubinette
101	C40242	1774 - 1779	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Delbarestivale
102	C40252	1780 - 1785	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Champion
103	C40262	1786 - 1791	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Topaz
104	C40272	1792 - 1797	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Wellant
105	C40282	1798 - 1803	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Holsteiner Cox
106	C40292	1804 - 1809	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Cox Orangenrenette
107	C40302	1810 - 1815	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Fuji
108	C40112I	1816	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Elstar
109	C40122I	1817	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagold
110	C40132I	1818	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagored
111	C40142I	1819	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Braeburn
112	C40152I	1820	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Gala
113	C40162I	1821	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonaprince
114	C40172I	1822	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Idared
115	C40182I	1823	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Golden Delicious
116	C40192I	1824	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Pinova
117	C40202I	1825	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Boskoop
118	C40212I	1826	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Kanzi
119	C40222I	1827	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Berlepsch
120	C40232I	1828	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Rubinette
121	C40242I	1829	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Delbarestivale
122	C40252I	1830	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Champion
123	C40262I	1831	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Topaz
124	C40272I	1832	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Wellant
125	C40282I	1833	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA003 Präfix: SA3 Schlüssel: 003

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

126	C40292I	1834	1	ALN	- Holsteiner Cox Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
127	C40302I	1835	1	ALN	- Cox Orangenrenette Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert)
128	C40113	1836 - 1843	8	NOV08K00	- Fuji Erntemenge (in dt) - Elstar
129	C40123	1844 - 1851	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagold
130	C40133	1852 - 1859	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagored
131	C40143	1860 - 1867	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Braeburn
132	C40153	1868 - 1875	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Gala
133	C40163	1876 - 1883	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonaprince
134	C40173	1884 - 1891	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Idared
135	C40183	1892 - 1899	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Golden Delicious
136	C40193	1900 - 1907	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Pinova
137	C40203	1908 - 1915	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Boskoop
138	C40213	1916 - 1923	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Kanzi
139	C40223	1924 - 1931	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Berlepsch
140	C40233	1932 - 1939	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Rubinette
141	C40243	1940 - 1947	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Delbarestivale
142	C40253	1948 - 1955	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Shampion
143	C40263	1956 - 1963	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Topaz
144	C40273	1964 - 1971	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Wellant
145	C40283	1972 - 1979	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Holsteiner Cox
146	C40293	1980 - 1987	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Cox Orangenrenette
147	C40303	1988 - 1995	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Fuji
148	C40114	1996 - 2003	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Elstar
149	C40124	2004 - 2011	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagold
150	C40134	2012 - 2019	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagored
151	C40144	2020 - 2027	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Braeburn
152	C40154	2028 - 2035	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Gala
153	C40164	2036 - 2043	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonaprince
154	C40174	2044 - 2051	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Idared
155	C40184	2052 - 2059	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Golden Delicious
156	C40194	2060 - 2067	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Pinova
157	C40204	2068 - 2075	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Boskoop
158	C40214	2076 - 2083	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Kanzi
159	C40224	2084 - 2091	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Berlepsch
160	C40234	2092 - 2099	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Rubinette
161	C40244	2100 - 2107	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Delbarestivale
162	C40254	2108 - 2115	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Shampion
163	C40264	2116 - 2123	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Topaz
164	C40274	2124 - 2131	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Wellant
165	C40284	2132 - 2139	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Holsteiner Cox
166	C40294	2140 - 2147	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Cox Orangenrenette
167	C40304	2148 - 2155	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Fuji
168	C401151	2156 - 2163	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Elstar
169	C401251	2164 - 2171	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagold
170	C401351	2172 - 2179	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagored
171	C401451	2180 - 2187	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Braeburn
172	C401551	2188 - 2195	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Gala
173	C401651	2196 - 2203	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonaprince
174	C401751	2204 - 2211	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Idared
175	C401851	2212 - 2219	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Golden Delicious
176	C401951	2220 - 2227	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Pinova
177	C402051	2228 - 2235	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Boskoop
178	C402151	2236 - 2243	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Kanzi
179	C402251	2244 - 2251	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Berlepsch
180	C402351	2252 - 2259	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Rubinette
181	C402451	2260 - 2267	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Delbarestivale
182	C402551	2268 - 2275	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Shampion
183	C402651	2276 - 2283	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Topaz
184	C402751	2284 - 2291	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Wellant
185	C402851	2292 - 2299	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Holsteiner Cox

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA003
	Präfix: SA3
	Schlüssel: 003

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
186	C402951	2300 - 2307	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Cox Orangenrenette
187	C403051	2308 - 2315	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Fuji
188	C401152	2316 - 2323	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Elstar
189	C401252	2324 - 2331	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagold
190	C401352	2332 - 2339	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagored
191	C401452	2340 - 2347	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Braeburn
192	C401552	2348 - 2355	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Gala
193	C401652	2356 - 2363	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonaprince
194	C401752	2364 - 2371	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Idared
195	C401852	2372 - 2379	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Golden Delicious
196	C401952	2380 - 2387	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Pinova
197	C402052	2388 - 2395	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Boskoop
198	C402152	2396 - 2403	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Kanzi
199	C402252	2404 - 2411	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Berlepsch
200	C402352	2412 - 2419	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Rubinette
201	C402452	2420 - 2427	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Delbarestivale
202	C402552	2428 - 2435	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Champion
203	C402652	2436 - 2443	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Topaz
204	C402752	2444 - 2451	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Wellant
205	C402852	2452 - 2459	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Holsteiner Cox
206	C402952	2460 - 2467	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Cox Orangenrenette
207	C403052	2468 - 2475	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Fuji
208	C401153	2476 - 2483	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Elstar
209	C401253	2484 - 2491	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagold
210	C401353	2492 - 2499	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagored
211	C401453	2500 - 2507	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Braeburn
212	C401553	2508 - 2515	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Gala
213	C401653	2516 - 2523	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonaprince
214	C401753	2524 - 2531	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Idared
215	C401853	2532 - 2539	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Golden Delicious
216	C401953	2540 - 2547	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Pinova
217	C402053	2548 - 2555	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Boskoop
218	C402153	2556 - 2563	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Kanzi
219	C402253	2564 - 2571	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Berlepsch
220	C402353	2572 - 2579	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Rubinette
221	C402453	2580 - 2587	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Delbarestivale
222	C402553	2588 - 2595	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Champion
223	C402653	2596 - 2603	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Topaz
224	C402753	2604 - 2611	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Wellant
225	C402853	2612 - 2619	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Holsteiner Cox
226	C402953	2620 - 2627	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Cox Orangenrenette
227	C403053	2628 - 2635	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Fuji

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA004
	Präfix: SA4
	Schlüssel: 004

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					SATZART 004 = EBE-Melddaten Berichtsmonat November Die Satzart 004 wird im Berichtsmonat November entladen.
30	C40101	1320 - 1327	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Äpfel
31	C40102	1328 - 1333	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Äpfel
32	C40102I	1334	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Äpfel
33	C40103	1335 - 1342	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Äpfel
34	C40104	1343 - 1350	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Äpfel
35	C401051	1351 - 1358	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Äpfel
36	C401052	1359 - 1366	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Äpfel
37	C401053	1367 - 1374	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Äpfel
38	C40106	1375 - 1377	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Äpfel Tafelobst
39	C40107	1378 - 1380	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Äpfel Verwertungsobst
40	C40108	1381 - 1383	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Äpfel nicht vermarktet
41	C40041	1384 - 1390	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Birnen
42	C40042	1391 - 1396	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Birnen
43	C40042I	1397	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Birnen
44	C40043	1398 - 1403	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Birnen
45	C40044	1404 - 1410	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Birnen
46	C400451	1411 - 1416	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Birnen
47	C400452	1417 - 1422	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Birnen
48	C400453	1423 - 1428	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Birnen
49	C40046	1429 - 1431	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Birnen Tafelobst
50	C40047	1432 - 1434	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Birnen Verwertungsobst
51	C40048	1435 - 1437	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Birnen nicht vermarktet
52	C40021	1438 - 1444	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Pflaumen/Zwetschen
53	C40022	1445 - 1449	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
54	C40022I	1450	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Pflaumen/Zwetschen
55	C40023	1451 - 1456	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
56	C40024	1457 - 1463	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Pflaumen/Zwetschen
57	C400251	1464 - 1469	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
58	C400252	1470 - 1475	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
59	C400253	1476 - 1481	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Pflaumen/Zwetschen
60	C40026	1482 - 1484	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Pflaumen/Zwetschen Tafelobst
61	C40027	1485 - 1487	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Pflaumen/Zwetschen Verwertungsobst
62	C40028	1488 - 1490	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Pflaumen/Zwetschen nicht vermarktet
63	C40031	1491 - 1497	7	NOV07K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Mirabellen/Renekloden
64	C40032	1498 - 1502	5	NOV05K01	Ertrag je ha (in dt) - Mirabellen/Renekloden
65	C40032I	1503	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Mirabellen/Renekloden
66	C40033	1504 - 1509	6	NOV06K00	Erntemenge (in dt) - Mirabellen/Renekloden
67	C40034	1510 - 1516	7	NOV07K00	Anzahl der Bäume - Mirabellen/Renekloden
68	C400351	1517 - 1522	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Mirabellen/Renekloden
69	C400352	1523 - 1528	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Mirabellen/Renekloden
70	C400353	1529 - 1534	6	NOV06K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Mirabellen/Renekloden
71	C40036	1535 - 1537	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Mirabellen/Renekloden Tafelobst
72	C40037	1538 - 1540	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Mirabellen/Renekloden Verwertungsobst

*1) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA004
	Präfix: SA4
	Schlüssel: 004

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

73	C40038	1541 - 1543	3	NOV03K00	Verwendung der Ernte (in %) - Mirabellen/Renekloden nicht vermarktet
74	C40111	1544 - 1551	8	NOV08K02	Äpfel nach Sorten Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Elstar
75	C40121	1552 - 1559	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagold
76	C40131	1560 - 1567	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonagored
77	C40141	1568 - 1575	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Braeburn
78	C40151	1576 - 1583	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Gala
79	C40161	1584 - 1591	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Jonaprince
80	C40171	1592 - 1599	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Idared
81	C40181	1600 - 1607	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Golden Delicious
82	C40191	1608 - 1615	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Pinova
83	C40201	1616 - 1623	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Boskoop
84	C40211	1624 - 1631	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Kanzi
85	C40221	1632 - 1639	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Berlepsch
86	C40231	1640 - 1647	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Rubinette
87	C40241	1648 - 1655	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Delbarestivale
88	C40251	1656 - 1663	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Champion
89	C40261	1664 - 1671	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Topaz
90	C40271	1672 - 1679	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Wellant
91	C40281	1680 - 1687	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Holsteiner Cox
92	C40291	1688 - 1695	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Cox Orangenrenette
93	C40301	1696 - 1703	8	NOV08K02	Bepflanzte Fläche (in ha,a) - Fuji
94	C40112	1704 - 1709	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Elstar
95	C40122	1710 - 1715	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagold
96	C40132	1716 - 1721	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonagored
97	C40142	1722 - 1727	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Braeburn
98	C40152	1728 - 1733	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Gala
99	C40162	1734 - 1739	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Jonaprince
100	C40172	1740 - 1745	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Idared
101	C40182	1746 - 1751	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Golden Delicious
102	C40192	1752 - 1757	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Pinova
103	C40202	1758 - 1763	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Boskoop
104	C40212	1764 - 1769	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Kanzi
105	C40222	1770 - 1775	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Berlepsch
106	C40232	1776 - 1781	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Rubinette
107	C40242	1782 - 1787	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Delbarestivale
108	C40252	1788 - 1793	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Champion
109	C40262	1794 - 1799	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Topaz
110	C40272	1800 - 1805	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Wellant
111	C40282	1806 - 1811	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Holsteiner Cox
112	C40292	1812 - 1817	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Cox Orangenrenette
113	C40302	1818 - 1823	6	NOV06K01	Ertrag je ha (in dt) - Fuji
114	C40112I	1824	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Elstar
115	C40122I	1825	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagold
116	C40132I	1826	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonagored
117	C40142I	1827	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Braeburn
118	C40152I	1828	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Gala
119	C40162I	1829	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Jonaprince
120	C40172I	1830	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Idared
121	C40182I	1831	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Golden Delicious
122	C40192I	1832	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Pinova
123	C40202I	1833	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Boskoop

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA004 Präfix: SA4 Schlüssel: 004

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

124	C40212I	1834	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Kanzi
125	C40222I	1835	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Berlepsch
126	C40232I	1836	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Rubinette
127	C40242I	1837	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Delbarestivale
128	C40252I	1838	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Shampion
129	C40262I	1839	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Topaz
130	C40272I	1840	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Wellant
131	C40282I	1841	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Holsteiner Cox
132	C40292I	1842	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Cox Orangenrenette
133	C40302I	1843	1	ALN	Ertrag je ha (in dt), Qualitätskennzeichen (I=Imputiert) - Fuji
134	C40113	1844 - 1851	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Elstar
135	C40123	1852 - 1859	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagold
136	C40133	1860 - 1867	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonagored
137	C40143	1868 - 1875	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Braeburn
138	C40153	1876 - 1883	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Gala
139	C40163	1884 - 1891	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Jonaprince
140	C40173	1892 - 1899	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Idared
141	C40183	1900 - 1907	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Golden Delicious
142	C40193	1908 - 1915	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Pinova
143	C40203	1916 - 1923	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Boskoop
144	C40213	1924 - 1931	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Kanzi
145	C40223	1932 - 1939	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Berlepsch
146	C40233	1940 - 1947	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Rubinette
147	C40243	1948 - 1955	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Delbarestivale
148	C40253	1956 - 1963	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Shampion
149	C40263	1964 - 1971	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Topaz
150	C40273	1972 - 1979	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Wellant
151	C40283	1980 - 1987	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Holsteiner Cox
152	C40293	1988 - 1995	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Cox Orangenrenette
153	C40303	1996 - 2003	8	NOV08K00	Erntemenge (in dt) - Fuji
154	C40114	2004 - 2011	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Elstar
155	C40124	2012 - 2019	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagold
156	C40134	2020 - 2027	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonagored
157	C40144	2028 - 2035	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Braeburn
158	C40154	2036 - 2043	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Gala
159	C40164	2044 - 2051	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Jonaprince
160	C40174	2052 - 2059	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Idared
161	C40184	2060 - 2067	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Golden Delicious
162	C40194	2068 - 2075	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Pinova
163	C40204	2076 - 2083	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Boskoop
164	C40214	2084 - 2091	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Kanzi
165	C40224	2092 - 2099	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Berlepsch
166	C40234	2100 - 2107	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Rubinette
167	C40244	2108 - 2115	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Delbarestivale
168	C40254	2116 - 2123	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Shampion
169	C40264	2124 - 2131	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Topaz
170	C40274	2132 - 2139	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Wellant
171	C40284	2140 - 2147	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Holsteiner Cox
172	C40294	2148 - 2155	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Cox Orangenrenette
173	C40304	2156 - 2163	8	NOV08K00	Anzahl der Bäume - Fuji
174	C401151	2164 - 2171	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Elstar
175	C401251	2172 - 2179	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagold
176	C401351	2180 - 2187	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonagored

¹⁾ Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA004
	Präfix: SA4
	Schlüssel: 004

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

177	C401451	2188 - 2195	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Braeburn
178	C401551	2196 - 2203	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Gala
179	C401651	2204 - 2211	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Jonaprince
180	C401751	2212 - 2219	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Idared
181	C401851	2220 - 2227	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Golden Delicious
182	C401951	2228 - 2235	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Pinova
183	C402051	2236 - 2243	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Boskoop
184	C402151	2244 - 2251	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Kanzi
185	C402251	2252 - 2259	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Berlepsch
186	C402351	2260 - 2267	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - RubINETte
187	C402451	2268 - 2275	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Delbarestivale
188	C402551	2276 - 2283	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Champion
189	C402651	2284 - 2291	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Topaz
190	C402751	2292 - 2299	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Wellant
191	C402851	2300 - 2307	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Holsteiner Cox
192	C402951	2308 - 2315	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Cox Orangenre tte
193	C403051	2316 - 2323	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Land (in dt) - Fuji
194	C401152	2324 - 2331	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Elstar
195	C401252	2332 - 2339	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagold
196	C401352	2340 - 2347	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonagored
197	C401452	2348 - 2355	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Braeburn
198	C401552	2356 - 2363	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Gala
199	C401652	2364 - 2371	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Jonaprince
200	C401752	2372 - 2379	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Idared
201	C401852	2380 - 2387	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Golden Delicious
202	C401952	2388 - 2395	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Pinova
203	C402052	2396 - 2403	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Boskoop
204	C402152	2404 - 2411	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Kanzi
205	C402252	2412 - 2419	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Berlepsch
206	C402352	2420 - 2427	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - RubINETte
207	C402452	2428 - 2435	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Delbarestivale
208	C402552	2436 - 2443	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Champion
209	C402652	2444 - 2451	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Topaz
210	C402752	2452 - 2459	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Wellant
211	C402852	2460 - 2467	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Holsteiner Cox
212	C402952	2468 - 2475	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Cox Orangenre tte
213	C403052	2476 - 2483	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Nuts2 (in dt) - Fuji
214	C401153	2484 - 2491	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Elstar
215	C401253	2492 - 2499	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagold
216	C401353	2500 - 2507	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonagored
217	C401453	2508 - 2515	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Braeburn
218	C401553	2516 - 2523	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Gala
219	C401653	2524 - 2531	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Jonaprince
220	C401753	2532 - 2539	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Idared
221	C401853	2540 - 2547	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Golden Delicious
222	C401953	2548 - 2555	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Pinova
223	C402053	2556 - 2563	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Boskoop
224	C402153	2564 - 2571	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Kanzi
225	C402253	2572 - 2579	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Berlepsch
226	C402353	2580 - 2587	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - RubINETte
227	C402453	2588 - 2595	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Delbarestivale
228	C402553	2596 - 2603	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Champion
229	C402653	2604 - 2611	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Topaz
230	C402753	2612 - 2619	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Wellant
231	C402853	2620 - 2627	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Holsteiner Cox
232	C402953	2628 - 2635	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Cox Orangenre tte

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA004 Präfix: SA4 Schlüssel: 004

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

233	C403053	2636 - 2643	8	NOV08K00	Hochgerechnete Erntemenge Kreis (in dt) - Fuji
-----	---------	-------------	---	----------	--

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA005
	Präfix: SA5
	Schlüssel: 005

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					SATZART 005 = Importschnittstelle Bezugswerte aus der letztenmaligen Baumobstanbauerhebung: Bepflanzte Fläche (in ha, a). Die Satzart 005 wird im jeweiligen Berichtsmonat (Juni bis November) entladen.
30	EF2	1320 - 1349	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Süßkirschen
31	EF3	1350 - 1351	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Süßkirschen
32	EF4	1352 - 1381	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Sauerkirschen
33	EF5	1382 - 1383	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Sauerkirschen
34	EF6	1384 - 1413	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Pflaumen/Zwetschen
35	EF7	1414 - 1415	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Pflaumen/Zwetschen
36	EF8	1416 - 1445	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Mirabellen/Renekloden
37	EF9	1446 - 1447	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Mirabellen/Renekloden
38	EF10	1448 - 1477	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Äpfel
39	EF11	1478 - 1479	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Äpfel
40	EF12	1480 - 1509	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Birnen
41	EF13	1510 - 1511	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Birnen
42	EF14	1512 - 1541	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Elstar
43	EF15	1542 - 1543	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Elstar
44	EF16	1544 - 1573	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Jonagold
45	EF17	1574 - 1575	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Jonagold
46	EF18	1576 - 1605	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Jonagored
47	EF19	1606 - 1607	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Jonagored
48	EF20	1608 - 1637	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Braeburn
49	EF21	1638 - 1639	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Braeburn
50	EF22	1640 - 1669	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Gala
51	EF23	1670 - 1671	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Gala
52	EF24	1672 - 1701	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Jonaprince
53	EF25	1702 - 1703	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Jonaprince
54	EF26	1704 - 1733	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Idared
55	EF27	1734 - 1735	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Idared
56	EF28	1736 - 1765	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Golden Delicious
57	EF29	1766 - 1767	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Golden Delicious
58	EF30	1768 - 1797	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Pinova
59	EF31	1798 - 1799	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Pinova
60	EF32	1800 - 1829	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Boskoop
61	EF33	1830 - 1831	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Boskoop
62	EF34	1832 - 1861	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Kanzi
63	EF35	1862 - 1863	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Kanzi
64	EF36	1864 - 1893	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Berlepsch
65	EF37	1894 - 1895	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Berlepsch
66	EF38	1896 - 1925	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - RubINETTE
67	EF39	1926 - 1927	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - RubINETTE
68	EF40	1928 - 1957	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Delbarestivale

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: DSB_IF12_EBE_Baumobst	Satzart des SammelSpeichers ASP111050684391078
Datensatz-Nr./-Name: -	ASP-Name: SA005 Präfix: SA5 Schlüssel: 005

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

69	EF41	1958 - 1959	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Delbarestivale
70	EF42	1960 - 1989	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Shampion
71	EF43	1990 - 1991	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Shampion
72	EF44	1992 - 2021	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Topaz
73	EF45	2022 - 2023	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Topaz
74	EF46	2024 - 2053	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Wellant
75	EF47	2054 - 2055	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Wellant
76	EF48	2056 - 2085	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Holsteiner Cox
77	EF49	2086 - 2087	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Holsteiner Cox
78	EF50	2088 - 2117	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Cox Orangenrenette
79	EF51	2118 - 2119	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Cox Orangenrenette
80	EF52	2120 - 2149	30	NOV30K05	Bepflanzte Fläche BOE 2017 - Fuji
81	EF53	2150 - 2151	2	ALN	Bepflanzte Fläche BOE 2017,GH und Qualitätskennzeichen (K=Kalibriert) - Fuji

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 20

Bedeutung der Feldformate

STR = strukturiertes Feld
WFG = wiederholte Feldgruppe (feste Anzahl)
VWFG = wiederholte Feldgruppe (variable Anzahl)

EBCDIC-Feldtypen

ALN = beliebiger alphanumerischer Inhalt
NOV = numerischer Wert in Zeichendarstellung ohne Vorzeichen
NMV = numerischer Wert in Zeichendarstellung mit Vorzeichen
GEP = numerischer Wert in gepackter Darstellung
GLD = numerischer Wert in Gleitpunktformat mit doppelter Genauigkeit

ASCII-Feldtypen

ASC = beliebiger alphanumerischer Inhalt
NAS = numerischer Wert, evtl. mit Vorzeichen, Dezimaltrennzeichen, auch Exponentialdarstellung möglich

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35

Tel. 0331 8173 - 3055

Fax 0331 817330 - 3041

agrar@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baumobstanbuerhebung
C I 8
- Strauchbeerenerhebung
C I 4